

# Protokoll der Jahresversammlung des Vereins GLM Romanshorn vom 27.10.2021

19.30 bis 20.30 Schulanlage Weitenzelg Gottfried Keller Str. 23 8590 Romanshorn

## 1. Begrüssung

Die Einladungen wurden fristgemäß zugestellt.

Entschuldigt sind: Edith und Reiner Villinger, David H. Bon, Susanne Summermatter:  
Ursula Müller, Vorstandsmitglied; Susann Bächli, Revisorin

## Anwesende:

Vorstand: Christine Ruhoff, Kurt Gubler, Peter Müller, Christian Wüthrich, Christian Brühwiler

Revisor: Peter von Moos

Mitglieder: Ursula Höhn, Jürg-Peter Huber, Karin Niederer, Andrea Röst, Carla Evers, Hagen Zimmermann,  
Gerda Leipold, Paul Müller

Gast: Stefan Krummenacher, Verantwortlicher Kultur und Stadtmarketing

**Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.**

**Stimmzähler:** Carla Evers und Hagen Zimmermann

Präsenzliste mit Unterschriften siehe Anhang

## 2. Protokoll der Jahresversammlung 2020

einsehbar auf [glm-romanshorn.ch/ueber-uns.html](http://glm-romanshorn.ch/ueber-uns.html).

## 3. Jahresbericht und Ausblick

Siehe Anhang

## 4. Rechnung und Revisorenbericht

Siehe Anhang

## 6. Wahlen:

Paul Müller wurde einstimmig in den Vorstand der GLM gewählt, Christian Brühwiler tritt auf eigenen Wunsch vom Präsidium zurück, verbleibt aber im Vorstand. Herzlicher Dank gilt ihm für seine Arbeit. Paul Müller führt kurz aus, welche Vorstellungen er von Inhalt und Dauer seiner Vorstandsarbeit hat.

## 7. Mitgliederbeitrag 21/22:

dem Vorschlag des Vorstands auf gleichbleibende Mitgliedsbeiträge von Fr. 30.-/50.- wird einstimmig zugestimmt. Die Möglichkeit, den Betrag zu kürzen, weil nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden konnten wird mit einer Gegenstimme angenommen. Die Gegenstimme zu dieser Möglichkeit begründet sich damit, dass die Beiträge nicht hoch sind und die Arbeit des Vereins trotz nicht aller durchgeführten Veranstaltungen weitergehen soll.

## 8. Anträge von Mitgliedern

liegen nicht vor

## 9. Mitteilungen und Diskussion:

Die Arbeit des Vereins wird von den anwesenden Mitgliedern sehr gelobt. Der weitere Fortgang der Möglichkeiten für Veranstaltungen in der neuen Saison wird besprochen.

Konstanz, 29.10.2021





# Jahresbericht der GLM Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn für das Vereinsjahr 2020/2021

zuhanden der Jahresversammlung vom Mittwoch, 27. Oktober 2021, 19.30 Uhr, im «Salão» in der Schulanlage Weitenzelg, Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn

## Veranstaltungen

Wie Sie alle wissen, befinden wir uns im Jahr Zwei der Corona-Pandemie. In den Hintergrund gerückt und fast vergessen sind die naiven Vorstellungen und Erwartungen, dass der Spuk in ein paar Monaten vorbei sein könnte. Das Virus hält sich hartnäckig, die Balance zwischen einschränkenden schützenden Massnahmen und befreienden Lockerungen ist nach wie vor schwierig und führt auch im Kulturleben zu erheblichen Beeinträchtigungen und Reibungsverlusten. Für den GLM-Vorstand bedeutete dies konkret, unter den gegebenen Bedingungen den möglichen Spielraum optimal auszunutzen. Bei der Planung gingen grundsätzlich davon aus, dass die Veranstaltungen wenn immer möglich durchgeführt werden sollten. Konzerte wurden erst dann abgesagt, wenn die rechtliche Lage eindeutig war. Da die Distanzregeln in der Alten Kirche nur noch 35 Personen zugelassen hätten, verlegten wir fast alle Konzerte in die evangelische Kirche. Wir möchten in diesem Zusammenhang für die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde und die sehr aufmerksame, unkomplizierte und hilfsbereite Betreuung vor Ort herzlich danken.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen startete die letzte klangreich-Saison vielversprechend. Klangreich 2021 stand ja ganz im Zeichen der Stimme: Von den sieben Konzerten sollten sich fünf der Kunst und der Vielfalt des Singens widmen. Der Liederabend «l'amante segreto» mit der belgischen fast-Grammy-Preisträgerin Céline Scheen und der Barockharfenistin Giovanna Pessi vom 8. November 2020 fand denn auch grosse Resonanz. Die Bühnenpräsenz von Céline Scheen, ihre Gestaltungskraft und Ausstrahlung hinterliessen grossen Eindruck. Giovanna Pessi, die dem Veranstalter seit etlichen Jahren von diesem Programm vorschwärmte, berührte einmal mehr mit ihrer subtilen Begleitkunst, die mit viel Einfühlungsvermögen und Detailreichtum einen inspirierten Dialog entstehen liess.

Wir diskutierten bereits bei dieser ersten Veranstaltung, ob wir aufgrund des Limits von 50 Besuchern die Veranstaltung zweimal hintereinander anbieten sollten, sahen aber davon ab, weil wir nicht so recht einschätzen konnten, wie dies die beiden Musikerinnen kräftemässig stemmen würden.

Beim zweiten Konzert vom 22. November 2020 mit dem Ensemble «Grünes Blatt» konnten wir dann um 17 Uhr und 19 Uhr zwei gut besuchte Konzerte durchführen. Das Ensemble um die Sängerin mit Thurgauer Wurzeln Irina Ungureanu präsentierte ihr neues Programm mit rumänischen Volksliedern in neuem Gewand meines Wissens erstmals im Konzert. Irina Ungureanu und der Bassist und Komponist Dominique Girod schreiben der hochkarätig besetzten Band ungewöhnliche Arrangements auf den Leib, die viel improvisatorischen Freiraum lassen, aber auch sehr gekonnt und organisch Elemente aus der Klangwelt der klassischen Avantgarde integrieren. Brillant die Schweizer Musikpreisträgerin Vera Kappeler am manchmal präparierten Flügel und am Reiseharmonium, der Trompeter und Flügelhornist Matthias Spillmann sowie der E-Gitarrist Urs Vögeli. Das Quintett kreierte eine kammermusikalische Szenerie voller überraschender, begeisternder Momente, subtil und

schroff, berührend und intensiv. Das Romanshorner Konzert mit «Grünes Blatt» erhält im Nachhinein eine besondere traurige Bedeutung, weil der Gitarrist Urs Vögeli im Mai dieses Jahres freiwillig aus dem Leben schied. Wahrscheinlich spielte er in klangreich eines seiner letzten Konzerte, in denen er öffentlich zu hören war.

Nach diesen Novemberkonzerten konnten wir erst wieder die im Mai und Juni geplanten Konzerte durchführen. Für alle zwischen Dezember und Mai abgesagten Konzerte wurden Ersatztermine gesucht und gefunden. Das alte Programm ist deshalb in weiten Teilen das neue.

Am 9. Mai ging unser Beitrag ans Bodenseefestival über die Bühne. Es erstaunt nicht, dass unser zweiteiliges Klavierrezital mit der kolumbianischen Pianistin Teresita Gomez und der Schweizer Avantgardemusikerin Simone Keller nur zur Hälfte stattfinden konnte. Das war sehr schade, weil ich mir von dieser Begegnung ausserordentlich viel versprochen hatte. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass Teresita Gomez in ihrem fortgeschrittenen Alter noch jemals in die Schweiz reisen wird, sie wäre jedenfalls herzlich willkommen. Simone Keller passte ihr Rezital kurzfristig an die neue Situation an und spielte ein höchst interessantes, kontrastreiches, anregendes und teilweise auch experimentelles Programm zwischen Mozart, Ligeti und zeitgenössischen Komponistinnen zum Thema «Was kann man noch glauben?». Die Frau hat Energie und Ausstrahlung und traut sich was, es war sehr erfrischend, nach längerer Konzertabstinenz so etwas wie Aufbruchsstimmung spüren zu können.

Im Juni schliesslich konnten die beiden Konzerte im Rahmen der Thurgauer Akkordeontage stattfinden, die ebenfalls ein Jahr zuvor abgesagt werden mussten. Am 18. Juni spielte das Duo Maria Dafka und Dine Doneff traditionelle Musik aus Nordmazedonien in ausgesprochen eigenständigen, zeitgemässen Interpretationen, und am Sonntag, dem 20. Juni führten wir ein Konzert mit dem Piazzolla-Quintett des französischen Akkordeonisten Daniel Mille durch. Bei diesem Konzert waren wir gezwungen, eine neue Location zu suchen, weil die evang. Kirche an diesem Datum bereits belegt war. Wir inspizierten aus diesem Anlass die neuen Säle im umgebauten Kornhaus, und wir müssen sagen, dass das schon eine feine Sache und ein grossartiger Ort wäre. Leider klappte auch dies aus terminlichen Gründen nicht. Wir entschlossen uns deshalb, in einen Nachbarort auszuweichen und entschieden uns für das Presswerk Arbon. Bis in die letzten Tage war bei diesem Konzert unklar, ob es überhaupt würde stattfinden können. Die Provinz Ile-de-France galt bis zuletzt als Hochrisikogebiet. Divergierende Auskünfte des BAG und des Kantons Thurgau machten die Sache nicht einfacher, und die Agentin von Daniel Mille glaubte auch nicht richtig daran, dass wir den Event durchziehen würden. Schliesslich klappte dann doch alles auf wunderbare Weise. Das Konzert im Presswerk war grandios und übertraf die hohen Erwartungen locker.

Bei allen Veranstaltungen, die wir durchführen konnten, war die Wertschätzung sowohl von Seiten der Besucher wie auch von Seiten der Musiker gross. Für alle Musiker waren die Konzerte bei uns jeweils die ersten Auftritte nach längeren Zwangspausen, was den Veranstaltungen eine besondere Bedeutung verlieh.

### **Vorstandsarbeit**

Ich schrieb im letzten Jahresbericht, dass sich die Vorstandsarbeit schlank und effizient gestaltete und kann dies für das vergangene Jahr nur wiederholen. Die Aufgaben sind

verteilt, das Engagement ist hoch, die Kommunikation per Mail klappt tiptopp. Offen war die Frage nach einer Nachfolgelösung für das Präsidium. Es ist eine glückliche Fügung, dass sich der in Romanshorn aufgewachsene Paul Müller nach seiner Pensionierung entschieden hat, mit seiner Frau Beatrice das Elternhaus zu übernehmen und an den Bodensee zurückzukehren. Auf die Frage, ob er denn allenfalls bereit wäre, das Präsidium der GLM zu übernehmen, hat er etwas belustigt aber auch empathisch gemeint, doch, doch, er komme nun zurück, um mich zu retten. Für mich als Präsident wider Willen ist Rettung wohl ein etwas überspitzter Ausdruck, Hilfe kann ich aber durchaus brauchen. Es geht nun in der nahen Zukunft darum, zu prüfen, wie sich die GLM für die weitere Zeit personell und inhaltlich neu erfinden kann. Paul Müller ist dafür mit seinem Germanistikstudium, seiner Liebe zu Musik und bildender Kunst und seinem beruflichen Hintergrund sicher eine hervorragend qualifizierte Person. Der Vorstand der GLM und Paul Müller haben sich Ende Juni an einem informellen Vorstandssessen im Hotel Schloss kennengelernt. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder haben sich dabei bereit erklärt, sich in der nahen Zukunft mindestens im bisherigen Umfang weiter zu engagieren.

Oktober 2021, Christian Brühwiler

Jahresrechnung GLM 2020/2021

	Budget 20/21	Rechnung 20/21	Budget 21/22
<b>Aufwand</b>			
Konzerte klangreich	7'500.00	2'739.00	16'000.00
6. TG Akkordeontage, Bodenseefestival	1'000.00	4'234.19	1'500.00
Miete Lokale / Klavier / Technik	16'000.00	4'013.95	3'700.00
Organisation Veranstaltungen GLM	2'100.00	2'100.00	2'100.00
Abgaben, Gebühren (SUISA)	2'400.00	407.45	1'600.00
Werbung / Inserate	6'000.00	2'556.45	6'000.00
Allg. Kosten GLM	1'600.00	644.35	1'600.00
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>36'600.00</b>	<b>16'695.39</b>	<b>32'500.00</b>
<b>Ertrag</b>			
Gemeindebeitrag	8'000.00	8'116.00	8'000.00
Mitgliederbeiträge	6'000.00	5'760.00	6'000.00
Beiträge Körperschaften & Organisationen	10'000.00	6'800.00	9'000.00
Sponsorenbeiträge	3'000.00	2'290.00	2'500.00
Zinsen / Wertschiftertrag	40.00	5'771.31	100.00
Covid-19: erhaltene, zurückgestellte Beiträge	4'000.00		
<b>Total Ertrag</b>	<b>31'040.00</b>	<b>28'737.31</b>	<b>25'600.00</b>
<b>Ergebnis / Ertragsüberschuss</b>	<b>-5'560.00</b>	<b>12'041.92</b>	<b>-6'900.00</b>

Bilanz	31.08.2020	31.08.2021
<b>Aktiven</b>		
Kasse	1'207.01	7'963.19
TKB Romanshorn CC 032.104	48'494.85	44'197.39
TKB Romanshorn ASKP 341.800.0	25'114.25	25'542.57
TKB Wertschriftendepot	49'571.33	54'688.43
<b>Total Aktiven</b>	<b>124'387.44</b>	<b>132'391.58</b>
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven	4616	578.22
Vermögen GLM	44'771.44	56'813.36
Vermögen Legat	75'000.00	75'000.00
<b>Total Passiven</b>	<b>124'387.44</b>	<b>132'391.58</b>

Präsenzliste Jahresversammlung GLM, 27. Oktober 2021

Name, Vorname	Unterschrift
Hahn Ursula	U. Hahn
Huber Jürg-Peter	J.P. Huber
Niederer Karin	K. Niederer
von Mass Peter	P. von Mass
Krummenacker Stefan	S. Krummenacker
Rösser Andrea	A. Rösser
EVERS, Carola	C. EVERS
Zimmermann, Hagen	H. Zimmermann
Müller Peter	P. Müller
Müller Paul	Paul Müller
Leipold Gerda	G. Leipold
<b>Gäste</b>	
Krummenacker Stefan	S. Krummenacker

Ch. Ruhoff  
Ch. Wülkerich

Ch. Ruhoff  
Ch. Wülkerich